Leben eine so warme und schöne Decke. Und das Essen in dem Paket reicht für einen Monat.“

Alexandra packte ein Neues Testament in Großdruck aus und rief: *„Von einem solchen Neuen Testament habe ich geträumt! Meine Augen waren immer so angestrengt beim Lesen in meiner kleinen Bibel.“*

Rumänien
Natalia und ihre acht Geschwister konnten es kaum abwarten, nach Hause zu kommen, um ihre Päckchen auszupacken. Ihre Eltern könnten sich niemals solche Geschenke leisten. Die Geschenke aus Deutschland sind ein wahrer Segen für diese Familie wie für viele andere. Z.B. für Paul, der aus einer Roma-Familie kommt. Seine Eltern sind Analphabeten, Paul nimmt an einem unserer Alphabetisierungsprogramme teil, das ihm ermöglicht, einen Schulabschluss zu machen. Eine 74-jährige Witwe begrüßte den Mitarbeiter der Päckchen-Aktion: *„Ich habe seit Monaten auf Sie gewartet, so sehr habe ich mir gewünscht, dass Sie kommen.“*

Bulgarien
Nach dem Weihnachts-Theaterstück und der Päckchenverteilung umarmten die Kinder die Mitarbeiter der Päckchen-Aktion. Andere hüpften auf und nieder und küssten ihre Geschenke. Die Bewohnerin eines Pflegeheims sang den Mitarbeitern zum Dank ein christliches Lied, und viele fragten: *„Wann kommt Ihr wieder?“* In einem Obdachlosenheim weinte eine Frau Freudentränen und bat darum, den Päckchenpackern in Deutschland zu danken. Eine andere Frau erklärte: *„Ich habe genau das bekommen, was ich brauche: Kamm, Shampoo und Zahnpasta!“*

Baltikum
Kinder aus einkommensschwachen und benachteiligten Familien sowie Sozialwaisen waren überwältigt von den Geschenken. In ihrem alltäglichen Leben erfahren sie wenig Liebe, Freundlichkeit und Fürsorge. Aber durch ein liebevolles Weihnachtspäckchen und eine schöne Theateraufführung zu der Geburt Jesu haben sie etwas von Gottes Liebe zu ihnen gespürt.

In Estland war die Freude nicht weniger groß! Ältere Menschen wie Nastja und Lida, die gehbehindert sind und ein schweres Schicksal haben, riefen: *„Dass fremde Menschen uns das Leben so verschönern!“*

Kasachstan
Ins Haus der Hoffnung kamen Mütter, die für ihre Familie nicht einmal das Nötigste zum Leben kaufen können. Sie dankten für das wunderbare Weihnachtsfest und „die außergewöhnlichsten und besten Geschenke“ für ihre Kinder. An einem anderen Ort setzte sich der Bürgermeister selbst ein und brachte Menschen mit Behinderung zu dem Weihnachtsfest, an dem die Gäste festlich bewirtet und mit schönen und nützlichen Dingen beschenkt wurden.

Kirgisistan
In Kirgistan halfen Spendengelder, um wunderschöne Weihnachtsfeste in sozialen, säkularen und kirchlichen Einrichtungen durchzuführen mit Verteilung von Weihnachtsgeschenken für bedürftige Kinder und Erwachsene, auch für kranke Personen und Menschen mit ganz verschiedenen Behinderungen, die hier normalerweise durch das soziale Netz fallen.

Auch 2024 EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Liebe Päckchen-Freunde,

durch die Weihnachtsgeschenke haben all diese Menschen ihre oft großen existentiellen Probleme eine Zeit lang vergessen können und haben gespürt, dass sie geliebt sind. Viele lassen ihren aufrichtigen Dank an Sie ausrichten. Und auch wir danken allen Mitwirkenden von ganzem Herzen!

Auf die nächste Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN freuen wir uns jetzt schon. Sind Sie auch (wieder) dabei?

Vieleicht möchten Sie ja auch eine eigene Sammelstelle anbieten, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. (Katharina Finke, T.: 0711-839908-22, E-Mail: lio@lio.org)

Ihr LICHT IM OSTEN-Team

SPENDEN-PRÜFZERTIFIKAT
GÜLTIG BIS 31.12.2024
DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ

LICHT IM OSTEN
seit 1920

LICHT IM OSTEN e. V.
Zuffenhauser Str. 37
70825 Korntal-Münchingen

Tel: 0711 83 99 08 -0
Fax: 0711 83 99 08 -4
www.lio.org | lio@lio.org

Spendenkonto bei KSK Ludwigsburg
IBAN DE53 6045 0050 0009 9533 30
BIC/SWIFT SOLA DE S1 LBG

LICHT IM OSTEN ist unter anderem Mitglied des Diakonischen Werkes der Evang. Kirche in Württemberg

Gutes tun macht Freude!

Nastja (Moldawien) umarmte ihr Weihnachtspäckchen wie einen kostbaren Schatz und erklärte:

„Wenn ich diesen Karton in meinen Händen halte, fühle ich, dass mich jemand liebt.“

Liebe Freunde der Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN 2023,

so ähnlich wie Nastja erging es **19.377** jüngeren und älteren bedürftigen Menschen im Osten, denn so viele Weihnachtspäckchen sind bei der Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE 2023 zusammengekommen. Von den Päckchenpackern in Deutschland wurden insgesamt 13.403 Päckchen gepackt, und von unseren Partnern im Osten wurden mit Hilfe von Spendengeldern aus Deutschland noch einmal 5.974 Weihnachtsgeschenke zusammengestellt.

LKW-weise wurden die Päckchen aus Deutschland in die Ukraine, nach Rumänien, Bulgarien, Moldawien und ins Baltikum transportiert. Nach Armenien, Kasachstan, Kirgisistan und Russland, wohin wir aus zolltechnischen Gründen keine Päckchen aus Deutschland bringen konnten, haben wir Spendengelder für Weihnachtsgeschenke weitergeleitet.

Hier eine kleine Auswahl der begeisterten und dankbaren **Rückmeldungen**:

Ukraine
Eine Mutter schrieb: *„Hallo, ich bin Julia und mein Kind heißt Zlata. Vielen Dank für Ihre Glückwünsche und Geschenke! Danke, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Mein Mann ist im Krieg gefallen und das Kind ist traurig. Die Grüße und Geschenke von Ihnen sind ihr Lächeln und ihre Freude. Das Kind ist glücklich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Liebe, Erfolg und Harmonie.“*

Eine Großmutter sagte: *„Ein großes Dankeschön für Ihre Freundlichkeit. Das Kind ist glücklich. Ich kann meine Tränen nicht zurückhalten, wenn ich die Freude in den Augen meiner Enkelin sehe. Das Geschenk ist unglaublich! Ich danke Ihnen von ganzem Herzen.“*

Galja: *„Vielen Dank für die wunderbare Weihnachts-Aufführung und für die sehr guten Geschenke. Die Kinder sind glücklich und entzückt. Danke, dass Sie den Menschen in diesen schwierigen Zeiten so gut helfen und uns sowohl moralisch als auch finanziell unterstützen. Ich wünsche uns allen einen friedlichen Himmel …“*

Weihnachtsveranstaltungen mit Päckchenverteilung haben auch an vielen frontnahen Orten stattgefunden. Immer wieder standen unsere Mitarbeiter vor der Überlegung, an welchen Orten Kinder unter möglichst sicheren Bedingungen versammelt werden könnten. Dann mussten Pläne verändert werden ... Manchmal waren die Straßen vereist oder der Fahrer wurde krank. Manchmal gab es keinen Strom und es war kalt und dunkel. Dankbar sind wir für alle Bewahrung und alle Möglichkeiten, trotz des Krieges Menschen zu helfen, die es besonders schwer haben. Der Direktor einer Schule sagte zu uns: *„Ich möchte Gott danken für euch, dafür, dass ihr gekommen seid.“*

Moldawien
Eine Familie hatte drei Kinder adoptiert und aufgrund der hohen mit der Adoption verbundenen Verwaltungskosten kein Geld mehr für Weihnachtsgeschenke gehabt. Nikita, einer der beiden adoptierten Jungs, träumte aber schon lange von Rollerblades. Die Eltern schlugen vor, dafür zu beten. Am Weihnachtsabend bekamen die drei Kinder Weihnachtspäckchen aus Deutschland überreicht. Und was war in Nikitas Päckchen: Rollerblades! In keinem anderen der 400 an seiner Schule verteilten Päckchen waren Rollerblades – einzig und allein in seinem. Auch alle anderen Kinder waren überglücklich. Einige hüpften vor Freude auf und nieder, als sie ihre Geschenke in Händen hielten! Manche jubelten über ein Kuscheltier, andere über Nutella, wieder andere über Lego oder Süßigkeiten. Mützen, Schals und Handschuhe wurden sofort angezogen. Viele Kinder fragten: *„Woher wussten diese Leute, dass ich das so gerne mag?“* Ein Mädchen, für das bei längeren Krankenhausaufenthalten immer wieder die Zeit lang wird, freute sich besonders über ein Malbuch und die Kinderzeitschrift FELINARUL. Ein anderes Mädchen hatte von einer Krone geträumt und fand eine Krone in ihrem Päckchen vor. Ein Junge, der gerne Autos sammelt, packte einige wunderschöne Autos aus, die er noch nie gesehen hatte. Die Eltern und Lehrer freuten sich mit den Kindern, und viele staunten: *„Dass jemand das kostenlos für uns gemacht hat!“*

Auch Senioren und Familien waren gerührt und staunten voller Dankbarkeit über die empfangenen Senioren- oder Lebensmittelpakete: *„Sie haben alles so ordentlich, klug und liebevoll für uns gepackt. Sie haben alles besorgt, was wir brauchen: Marmelade, Tee, Kaffee, Süßigkeiten und warme Socken ...“ „Es steckt so viel Liebe in jedem Karton!“ „Ich habe noch nie in meinem Leben so leckere Kekse gegessen! Das ist ein besonderes Geschenk für mich!“ „Meine Haarbürste war so alt. Und nun habe ich ein ganzes Set Kämme geschenkt bekommen, und die sind so gut! Wie kann ich Gott danken? Seine Liebe zu uns übersteigt das Fassungsvermögen des begrenzten menschlichen Verstandes!“*

Obwohl Svetlana Jahrzehnte lang als Näherin gearbeitet hatte, reicht ihre Rente gerade einmal für Gas und Strom. Manchmal sucht sie in Mülleimern nach Essensresten. Sie sagte: *„Ich hatte noch nie in meinem*

„Ich möchte Gott danken für euch, dafür, dass ihr gekommen seid.“

Wollen Sie selbst eine Päckchensammelstelle werden? Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

www.lio.org